

PRESSEMITTEILUNG

Reutlingen, 20.02.2018

Marktstudie: „Ausblick auf den Projektmarkt 2018“

2018 wird das Jahr von Industrie 4.0

Freiberufler können für 2017 eine sehr gute Auslastung vorweisen. Für das laufende Jahr erwarten Sie zudem weiteres Wachstum, vor allem im Bereich Industrie 4.0 und in der Automobil-Branche. Das sind die Ergebnisse der aktuellen SOLCOM-Marktstudie „Ausblick auf den Projektmarkt 2018“, für die der Technologiedienstleister zwischen Dezember 2017 und Februar 2018 die 10.402 Abonnenten des Freiberufler Magazins befragt hat. Hier möchten wir Ihnen die Ergebnisse aus der Auswertung von 641 Teilnehmern vorstellen.

Kernaussagen

Erfolgreiches 2017

Die gute konjunkturelle Entwicklung hat auch dem Projektmarkt weiter Schwung verliehen. So kann die große Mehrheit der befragten Freiberufler auf ein erfolgreiches Jahr 2017 mit hoher Auslastung zurückblicken. Jeder Dritte machte sogar Mehrarbeit über die Vollauslastung hinaus. Der Anteil mit einer schwachen Auslastung ist auch bei dieser Umfrage weiter zurückgegangen. Diese sehr deutliche positive Entwicklung wird auch für das laufende Jahr erwartet, mehr als 80 Prozent freuen sich auf einen wachsenden Projektmarkt.

Bei den persönlichen Projekt-Chancen sind die Umfrageteilnehmer allerdings etwas weniger optimistisch, so hat sich die Zahl der Freiberufler, die einen negativen Verlauf erwartet, auf über 10 Prozent verdreifacht. Auch bei den Stundensätzen sieht die absolute Mehrheit eine Stagnation. Ein Absinken befürchtet allerdings nur jeder Fünzigste.

Veränderungen bei Themen, Branchen konstant

Bei den Themen mit den größten Marktchancen gab es in diesem Jahr große Verschiebungen. Der Anteil der Umfrageteilnehmer, die „Big Data“ als wichtigsten Trend sehen, hat sich im letzten Jahr halbiert, von zwei Drittel auf ein Drittel. Ebenfalls verloren hat die „IT-Sicherheit“, bleibt jedoch unter den wichtigsten drei. Die größten Chancen haben laut der befragten Freiberufler nun „Industrie 4.0“ und „Automatisierung“. Etwas überraschend ist der erneute Rückgang bei der „E-Mobilität“, welcher weiterhin wenig Potenzial zugerechnet wird.

Bei den Branchen waren die Verschiebungen weniger deutlich. Das größte Wachstumspotenzial wird der weiterhin boomenden Automobil-Branche zugeschrieben, gefolgt von „Transport & Logistik“. Die wichtigste Wachstumsbranche aus der vergangenen Umfrage „Dienstleistung“ wurde nur noch halb so oft genannt und liegt auf Rang drei.

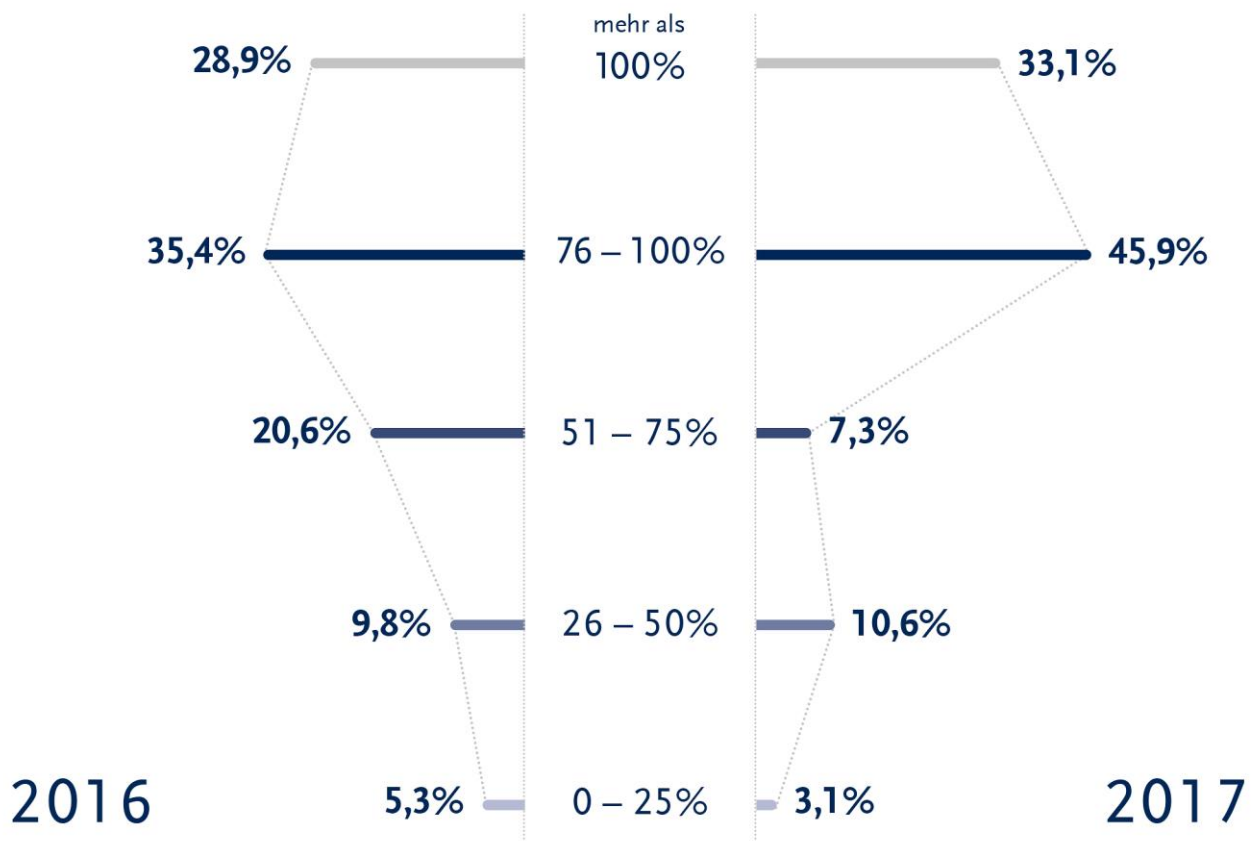
1. Wie gut war Ihre Projektauslastung in 2017?

Zusammengenommen hatten acht von zehn der befragten Freiberufler eine sehr gute Projektauslastung von über 75 Prozent. Im Vergleich zum Vorjahr sind dies noch einmal knapp 15 Prozent mehr. Jeder Dritte war zudem mit mehr als 100 Prozent mehr als voll ausgelastet.

Der Anteil der Umfrageteilnehmer, die weniger als die Hälfte ihrer Zeit beschäftigt waren, ging entsprechend zurück, von 15,1 Prozent bei der vergangenen Umfrage auf jetzt 13,7 Prozent.

Eine durchschnittliche Auslastung hatten in 2017 lediglich 7,3 Prozent der Teilnehmer, bei der letzten Umfrage war dies noch bei jedem fünften der Fall.

	2017	2016
0% bis 25%	3,1%	5,3%
26% bis 50%	10,6%	9,8%
51% bis 75%	7,3%	20,6%
76% bis 100%	45,9%	35,4%
Mehr als 100%	33,1%	28,9%



2. Der IT-Projektmarkt wird 2018 im Vergleich zum Vorjahr...

Beim Ausblick sind die Befragten ebenfalls optimistisch: Auch hier erwarten Acht von zehn einen wachsenden IT-Projektmarkt. Das sind noch einmal deutlich mehr als bei der letztjährigen Umfrage. Auch der Anteil, der einen schrumpfenden Markt befürchtet, **ging** leicht nach oben auf nun 4,1 Prozent, bewegt sich aber trotzdem noch auf einem sehr niedrigen Niveau. Der Wert für eine erwartete Stagnation hat sich halbiert auf nun knapp 15 Prozent.

	2018	2017
...wachsen.	80,2%	65,1%
...stagnieren.	15,8%	31,6%
...schrumpfen.	4,1%	3,3%

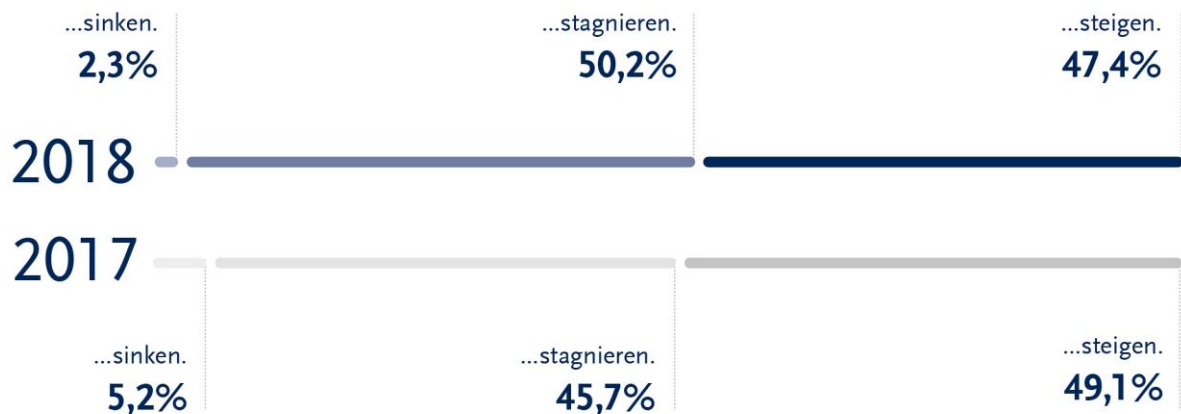


3. Die Stundensätze werden 2018...

Auf die Stundensätze hat der erwartete positive Jahresverlauf laut der Umfrageteilnehmer keine großen Auswirkungen. Zwar gehen 47,4 Prozent von einer Steigerung aus, dies sind jedoch 1,4 Prozent weniger als in der Umfrage aus dem vergangenen Jahr. Die Hälfte und damit die Mehrheit erwartet hier eine Stagnation.

Rückläufige Stundensätze befürchten allerdings nur noch 2,3 Prozent, der Wert hat sich in diesem Jahr halbiert.

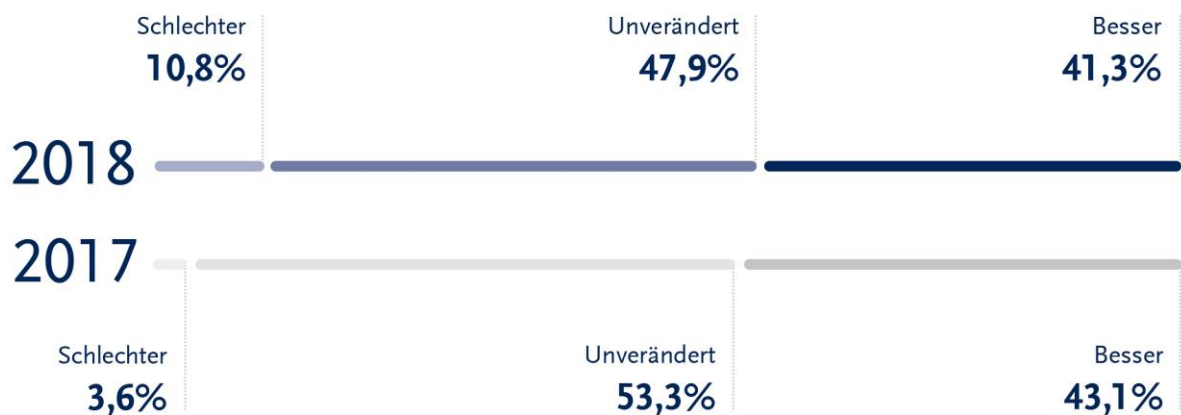
	2018	2017
...steigen.	47,4%	49,1%
...stagnieren.	50,2%	45,7%
...sinken.	2,3%	5,2%



4. Wie beurteilen Sie Ihre persönlichen Projekt-Chancen für 2018?

Die Ergebnisse dieser Frage weichen von den vorangegangenen Ergebnissen leicht ab. Denn der Anteil der Umfrageteilnehmer, die für sich selbst schlechtere Projektchancen sehen, hat sich auf 10,3 Prozent fast verdreifacht, liegt jedoch noch immer auf einem niedrigen Niveau. Eine deutliche Mehrheit erwartet zwar bessere bzw. unveränderte Chancen, jedoch sind hier beide Werte rückläufig.

	2018	2017
Besser	41,3%	43,1%
Unverändert	47,9%	53,3%
Schlechter	10,8%	3,6%



5. Welche Themen / Bereiche bieten Ihrer Meinung nach die größten Marktchancen in 2018?

(Mehrfachnennungen möglich)

Bei den Themen mit den größten Marktchancen konnte sich erstmals „Industrie 4.0“ mit 43,4 Prozent an die erste Position setzen. Der Spitzenreiter aus dem vergangenen Jahr „Big Data“ verlor mehr als die Hälfte seines Wertes und liegt nur noch auf Rang sechs. An zweiter Stelle liegt in diesem Jahr mit 39,3 Prozent die „Automatisierung“, die zum ersten Mal hier gelistet wird.

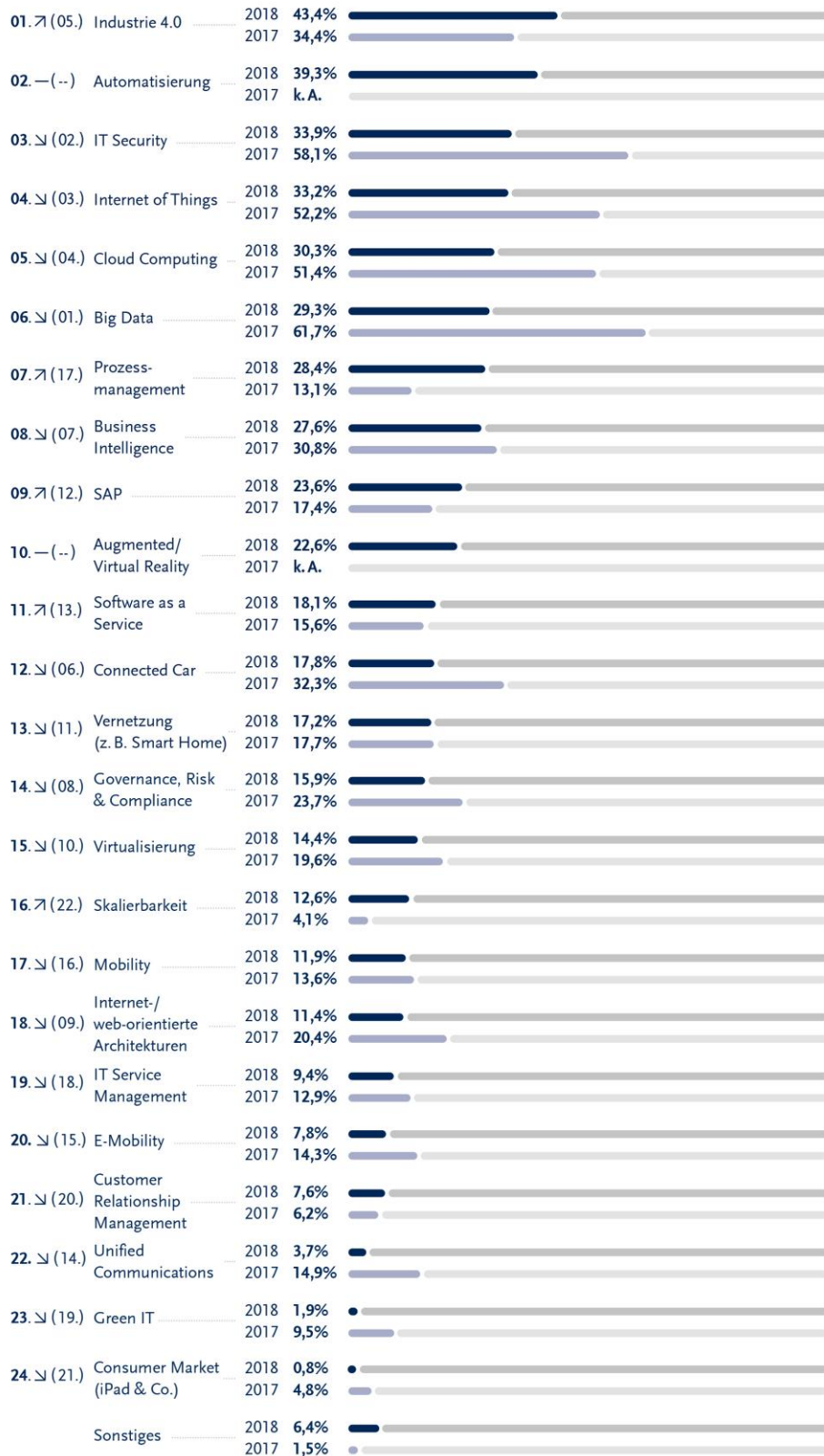
Trotz Verlusten konnte sich „IT-Security“ in den Top drei halten, mit einem Anteil von nun 33,9 Prozent. Deutlich seltener genannt wurden zudem die Themen „Internet of Things“ (33,2 Prozent), „Connected Car“ (17,8 Prozent) und „E-Mobility“ (7,8 Prozent).

Zulegen konnten dagegen „Prozessmanagement“ (28,4 Prozent) und „SAP“ (23,6 Prozent). Der „Consumer Market“ spielt mit unter einem Prozent nur noch eine sehr untergeordnete Rolle.

Bedeutender hingegen ist das Thema „Blockchain“, das bei den Freitextantworten unter „Sonstiges“ in Verhältnis zur Gesamtmenge von 5,2 Prozent der Umfrageteilnehmer genannt wurde.

Allgemein lässt sich feststellen, dass die Anzahl der Nennung in diesem Jahr insgesamt rückläufig war und entsprechend weniger verschiedene Antwortmöglichkeiten gewählt wurden.

	2018	2017
Industrie 4.0	43,4%	34,4%
Automatisierung	39,3%	k.A.
IT Security	33,9%	58,1%
Internet Of Things	33,2%	52,2%
Cloud Computing	30,3%	51,4%
Big Data	29,3%	61,7%
Prozessmanagement	28,4%	13,1%
Business Intelligence	27,6%	30,8%
SAP	23,6%	17,4%
Augmented- / Virtual Reality	22,6%	k.A.
Software as a Service	18,1%	15,6%
Connected Car	17,8%	32,3%
Vernetzung (z.B. Smart Home)	17,2%	17,7%
Governance, Risk & Compliance	15,9%	23,7%
Virtualisierung	14,4%	19,6%
Skalierbarkeit	12,6%	4,1%
Mobility	11,9%	13,6%
Internet / web-orientierte Architekturen	11,4%	20,4%
IT Service Management	9,4%	12,9%
Emobility	7,8%	14,3%
Customer Relationship Management	7,6%	6,2%
Unified Communications	3,7%	14,9%
Green IT	1,9%	9,5%
Consumer Market (iPad & Co.)	0,8%	4,8%
Sonstiges	6,4%	1,5%



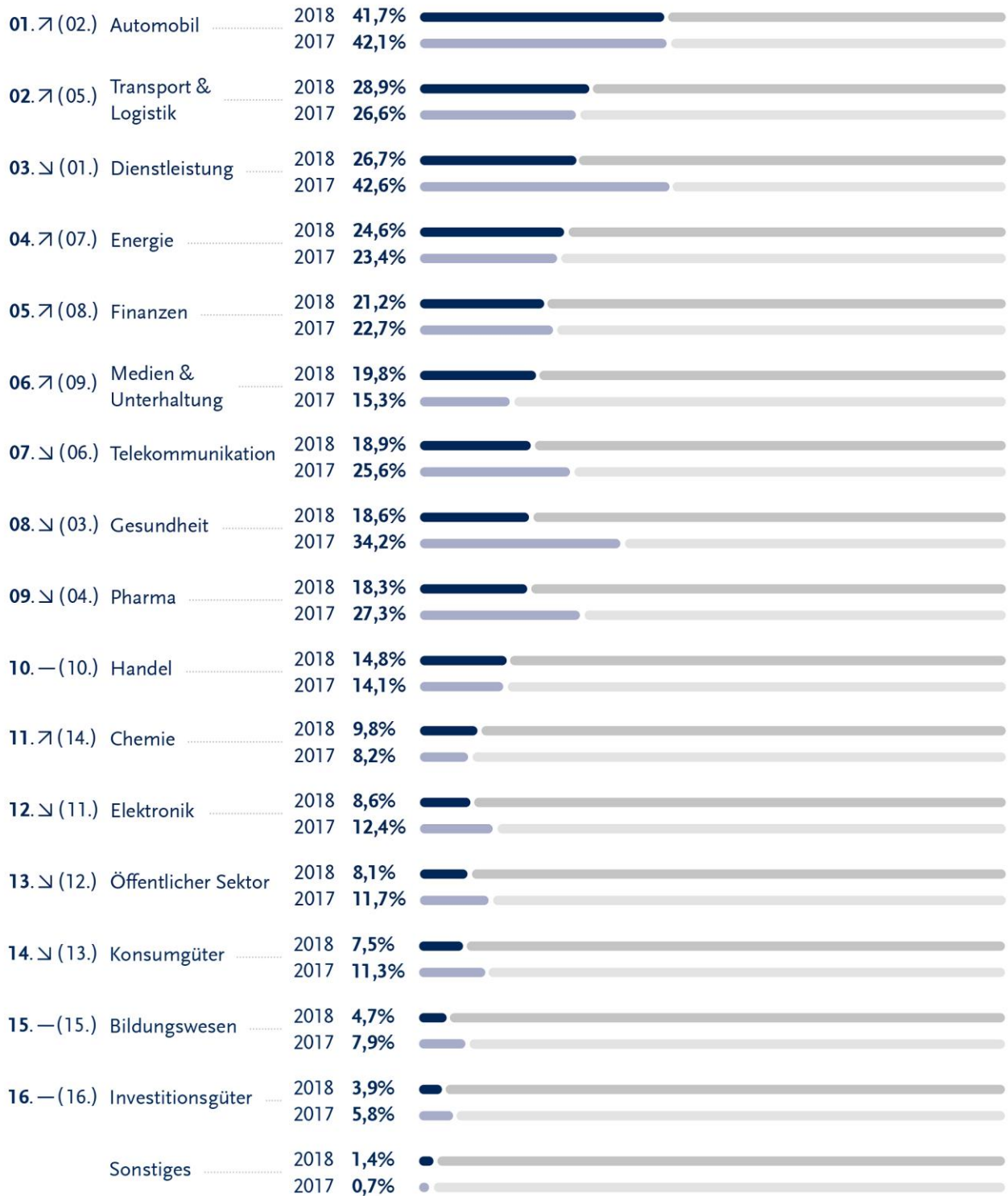
6. Welche Branchen, glauben Sie, werden 2018 am stärksten wachsen? (Mehrfachnennungen möglich)

Die Automobilbranche boomt, das zeigt sich auch bei den Ergebnissen zu dieser Frage. Mit 41,7 Prozent geht hier eine deutliche Mehrheit der befragten Freiberufler von einem starken Wachstum aus. Auf dem zweiten Rang liegt die „Transport & Logistik“ Branche, die sogar leicht auf 28,9 Prozent zulegen konnte.

Mit deutlichen Verlusten ist die Dienstleistungsbranche auf den dritten Rang gefallen, doch noch immer ein Viertel sieht hier Potenzial. Ebenfalls deutlich verloren haben „Telekommunikation“ (18,9 Prozent), „Gesundheit“ (18,6 Prozent) und „Pharma“ (18,3 Prozent). Hinzu gewonnen haben „Energie“ (24,6 Prozent), „Medien & Unterhaltung“ (19,8 Prozent) und „Chemie“ (9,8 Prozent). Die Möglichkeit, Freitextantworten zu hinterlegen, wurde lediglich marginal genutzt und wird aus diesem Grund nicht gesondert ausgeführt.

Auch hier lässt sich feststellen, dass im Vergleich zu den Vorjahren deutlich weniger Stimmen

	2018	2017
Automobil	41,7%	42,1%
Transport & Logistik	28,9%	26,6%
Dienstleistung	26,7%	42,6%
Energie	24,6%	23,4%
Finanzen	21,2%	22,7%
Medien & Unterhaltung	19,8%	15,3%
Telekommunikation	18,9%	25,6%
Gesundheit	18,6%	34,2%
Pharma	18,3%	27,3%
Handel	14,8%	14,1%
Chemie	9,8%	8,2%
Elektronik	8,6%	12,4%
Öffentlicher Sektor	8,1%	11,7%
Konsumgüter	7,5%	11,3%
Bildungswesen	4,7%	7,9%
Investitionsgüter	3,9%	5,8%
Sonstiges	1,4%	0,7%



Neue Umfrage

Zeitgleich mit der Veröffentlichung der Marktstudie startete auf www.solcom.de eine neue Umfrage zum Thema „Gesundheit und Vorsorge bei Freiberuflern“.

Layout:

https://www.solcom.de/de/download_marketstudien.aspx

Zur Umfrage:

<http://www.solcom.de/de/umfrage.aspx>

Über SOLCOM:

Die SOLCOM GmbH zählt zu den führenden Technologiedienstleistern in den Bereichen Softwareentwicklung, IT und Engineering. Als Partner global operierender Unternehmen realisiert SOLCOM weltweit anspruchsvollste Projekte über alle Branchen, Themen und Märkte hinweg. Mit einem Umsatz von 110 Mio. EURO in 2017 und einem durchschnittlichen Wachstum von über 12 Prozent pro Jahr gehört SOLCOM zu den dynamischsten Unternehmen der Branche. Geschäftsführer von SOLCOM sind Oliver Koch und Martin Schäfer, Sitz des Unternehmens ist Reutlingen.

Druckfähiges Bildmaterial finden Sie unter: www.solcom.de/de/download.aspx

Kontakt:

Benjamin Rieck

Presse- und Kommunikationsmanager
Tel.: +49 (0) 7121-1277-215
Fax: +49 (0) 7121-1277-490
Mail: b.rieck@solcom.de

Maxim Probojcevic

Leiter Unternehmenskommunikation
Tel.: +49 (0) 7121-1277-0
Fax: +49 (0) 7121-1277-490
Mail: m.probojcevic@solcom.de

SOLCOM GmbH

Schuckertstraße 1
72766 Reutlingen

Web: <http://www.solcom.de>

Social:

<https://www.facebook.com/solcom.de>
https://twitter.com/SOLCOM_de

Innovation.
On site.
On demand.
www.solcom.de



<https://www.freiberufler-blog.de>
<https://www.youtube.com/solcom>
<https://www.linkedin.com/company/solcom-gmbh>
https://www.instagram.com/solcom_karriere/